

Wann erst am 3. 11. 92  
erhalten?

Datum: 26. Mai 92 12.  
16  
↑

KANONIKUS FROMMELT STIFTUNG VADUZ

Sekretariat: Tanzplatz 18

FL-9494 Schaan

An die Liechtensteinische Staatliche  
Kunstsammlung

zu Hd. Herrn Dr. Georg Malin

FL-9493 Mauren

Sehr geehrter Herr Dr. Malin,  
Sehr geehrte Damen und Herren des Vorstands der Liechtensteinischen  
Staatlichen Kunstsammlung.

Seit einiger Zeit bemühen wir uns in der Kanonikus Frommelt Stiftung  
durch gezielte Vorbereitungen, das 100ste Geburtsjahr von Kanonikus  
Frommelt passend und sinnvoll zu gestalten.

Hier einige kurze Lebensdaten zu Anton Frommelt:

ANTON FROMMELT 1895 in Schaan geboren und hier aufgewachsen.

Nach der Volksschule, ab 1908, wechselte er nach Stans, ans Kollegium  
St. Fidelis der Kapuzinerpatres.

danach studierte er von 1916 - 1920 am Priesterseminar St. Luzi bis zur  
Priesterweihe in Chur.

Dann unterrichtete er als Zeichenlehrer am Gymnasium in Schwyz.

von 1922 bis 1933 war er Pfarrer in Triesen.

Ab 1933 lebte er in Vaduz.

1928 war er in die Politik eingestiegen, von 1933 bis 1945 vollamtlich als  
Regierungsmitglied Landtagspräsident, Ressort Schule, Bau, Postwertzeichen.  
Unter anderem lag ihm der Historische Verein sehr am Herzen.

1945 zog sich Anton Frommelt aus allen öffentlichen Funktionen zurück.  
ein schwerer Rheumatismus verunmöglichte ihm erneut eine Pfarrei zu über-  
nehmen. Eine Anfrage vom Bischof, nach Chur in die bischöfliche Verwaltung  
überzuwechseln, schlug er aus.

Zwischen den beiden Interessenbereichen, schriftstellerische Arbeit oder dar-  
stellende Kunst, entschied er sich für die Malerei. So baute sich Anton Frommelt  
1946 sein Atelier in der Spania, Vaduz, und begann seinen neuen Lebensabschnitt  
zurückgezogen in seinem Atelier, als freischaffender Künstler, bis ihm seine gra-  
vierende Arthritis ein Weitermalen verunmöglichte.

Anton Frommelt hatte sich seit seiner Jugend mit der kreativen Darstellung be-  
schäftigt. Auch auf seinen geologischen und botanischen Exkursionen in den Al-  
pen fehlte nie der Skizzenblock. Es gelangen ihm zumindest zeichnerisch, im  
Skizzenblock schon früh einige Malereien, und dies sogar zu einer Zeit, wo er  
die für unser Land sehr wichtigen couragierten Einsätze leistete, zur Zeit des  
Nationalsozialismus, als Anton Frommelt an fordersten Front in Liechtensteins

Widerstand agierte, gegen eine Diktatur, die sichtlich ganz Europa gefährdete und unmittelbar an unseren Grenzen installiert war.

Kunst war ihm auch eine der kulturellen Brücken zur Region. Troyer, Häusle, Schiestel, Lienert, einige Schweizer und Vorarlberger Künstler zählten zu seinen persönlichen Freunden. Dies schlug sich auch im Bereich der damaligen Briefmarkengestaltung nieder. Ueber Anton Frommelt wurde das liechtensteinische Postwertzeichenwesen stark mitgeprägt. Erst später, nachdem Anton Frommelt nichts mehr von Amtes wegen mit der Verwaltung und Begutachtung zu tun hatte, entstanden einige Briefmarkenserien auch von ihm selbst. So die ersten Marken der Gemäldegalerie, Sätze für Bäume und Sträucher, sowie Weihnachtsserien.

Von 1925 bis 1939 beschäftigte er sich intensiv mit der Fotografie.

Ueber diesen Zeitabschnitt wird ein Buch "DER PFARRER UND SEIN DORF-ANTON FROMMELT UND DIE GEMEINDE TRIESEN" diesen Herbst 1992 erscheinen, von Dr. Rudolf Sagmeister, Kunsthistoriker, Bregenz, bearbeitet. Diese Publikation wird die hohe Qualität von Anton Frommelts Fotografieren einer breiteren Oeffentlichkeit darlegen können.

Ein anderer Teil der künstlerischen Betätigung von Anton Frommelt bestand aus dem Anlegen von Sammlungen, er war ein Sammler, neben einigen historischen Werken finden sich in seiner Sammlung hauptsächlich zeitgenössische, noch lebende Künstler oder zumindest Künstler des 20. Jahrhunderts aus der Region. So war er im Besitz einer sehr wichtigen Ferdinand Nigg Sammlung.

Anton Frommelt hat praktisch seine eigenen Werke nie ausgestellt. Jedoch brachte er drei Bildermappen an die Oeffentlichkeit, die zusammen einen Querschnitt boten und einen Einblick in seine Malerei gaben.

Zu seinem 70sten Geburtstag organisierten ihm Nichten und Neffen ein grosse Gedenkausstellung in der Resch Schaan.

Zu diesem Anlass erschien die Monografie über Anton Frommelt mit Texten von Alexander Frick und Martin Frommelt.

1989 waren Landschaftsbilder in einer Teilausstellung im Palais Thurn und Taxis gezeigt worden.

Die verschiedenen wichtigen Betätigungen Anton Frommelts sind hier aufgeführt worden, um das breite Spektrum der daraus erwachsenen Verpflichtungen zu zeigen. Die Aufarbeitung des gesamten Nachlasses ist bis anhin ohne Unterstützungsgelder geschehen. Unsere Mittel sind beschränkt.

Für den 100sten Geburtstag vermögen wir die vorgesehenen Projekte nicht mehr mit den eigenen Mitteln der Kanonikus Frommelt Stiftung zu tragen.

Deshalb erlauben wir uns, Ihnen unser Anliegen zu unterbreiten. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn die Liechtensteinische Staatliche Kunstsammlung eine Retrospektiv-Ausstellung übernehmen wollte. Die Stiftung wäre natürlich um die Beschaffung des Ausstellungsgutes besorgt. Sie würde auch als Vermittlerin zwischen den Erben und der Staatlichen Kunstsammlung auftreten und für alles Nötige an Information und Dokumentation besorgt sein.

Für 1995 wird zum Anlass des 100sten Geburtsjahres ein Briefmarkensatz mit Bildern von Anton Frommelt erscheinen.

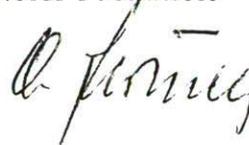
An einer Dokumentation, wahrscheinlich über das Medium Film wird gearbeitet, eine Feature von 1925 bis 1945, Verdeutlichung der Persönlichkeit, die Anton Frommelt in seiner Zeit verkörperte, Charakter, Vehemenz, Mut und Entschiedenheit, Dramatik, Hellsichtigkeit und Vorbestimmtheiten im Kampf um den Erhalt eines Landes wie Liechtenstein. Mit dem 100sten Geburtstag verbindet sich auch das 50ste Gedenkjahr zum Kriegsende.

Von der Qualität der Malerei Anton Frommelts sind wir zudem überzeugt, auch davon, dass es dafür ein interessiertes Publikum gibt, aus diesem Grunde würden wir gern der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung den Vorschlag unterbreiten, ob sie die Jubiläumsausstellung Anton Frommelt 1895-1995 zu Ihrer Aufgabe machen will?

Wir würden uns freuen, wenn unser Vorschlag eine positive Antwort erhielte. Für einen baldigen etwaigen Bescheid sind wir dankbar. Ebenso für Ihre freundlichen Bemühungen. Wir bleiben mit besten Grüßen

Stiftungsrat der Kanonikus Frommelt Stiftung Vaduz

der Präsident  
Noldi Frommelt



Kopie ergeht an: Reg. Stellvertreter  
Dr. Herbert Wille  
Ressort - Kultur  
FL-9496 Balzers

Fürstl. Rat  
Robert Allgäuer  
Präsident des Kulturbeirates  
FL-9490 Vaduz